

Beilage zum 3. Stück 1849.

Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist Paradiesgasse Nr. 2049.
Halle, den 20. Januar 1849.

Joseph Keiter.

Familienverhältnisse wegen soll ein neuerbautes
Caroussel sogleich verkauft werden. Auskunft ertheilt in
der großen Klausstraße Nr. 882

Schuhmacher G. Günther.

Dreihundert Thaler werden auf ein bedeutendes
Grundstück zu leihen gesucht. Nähere Auskunft giebt
Herr Schäge, kleine Ulrichsstraße Nr. 1018.

Ein paar noch gut erhaltene Pistolen werden zu
kaufen gesucht von dem Büchsenmacher Heusinger
an der Moritzkirche.

Wer geneigt sein sollte, die Ausleerung der Dün-
gergrube eines Hauses gegen Lieferung des Strohbedarfs
für 2 Pferde zu übernehmen, der erfährt das Nähere
große Märkerstraße Nr. 454 bei dem Kutscher Müller.

Brüderstraße Nr. 205 ist eine Stube und Kammer
nebst Zubehör an ein paar ruhige Leute vom 1. April ab
zu vermieten.

Die Wohnung, welche Herr Destreich Nr. 453
bewohnt, ist anderweit zu vermieten. Auskunft Nr. 67.

Große Ulrichsstraße Nr. 49 sind einige Wohnungen,
bestehend in Stube, Kammer und Küche, so wie einer
Werkstatt für einen Feuerarbeiter, sogleich oder den 1. April
zu beziehen.
G. W. Sehne.

In der Leipziger Vorstadt Nr. 1568 ist ein Logis
von 3, auf Verlangen auch mehreren Stuben nebst Zube-
hör und Gartenpromenade zu vermieten.

Eine kleine Stube nebst Kammer ist zu vermieten
kleine Ulrichsstraße Nr. 977. Schütz.

In dem voriges Jahr neu erbauten Hause, Magdeburger Straße Nr. 6, ist die gegenwärtig vom Herrn Conducateur Serwacka bewohnte Parterre-Etage, bestehend aus sieben Piecen, nebst Küche, Keller und Zubehör, mit einem Stück Garten, vom 1. April d. J. zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Laden zu vermieten. Näheres in der Expedition der demokratischen Zeitung.

Eine Stube nebst Kammern, Küche und Zubehör, auch eine Stube nebst einer Kammer sind an stille Leute zum 1. April zu vermieten in Nr. 56.

In meinem Hause kleine Ulrichsstraße Nr. 1017 ist die freundliche Bel-Etage nebst allem Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten und 1. April c. zu beziehen.

F. Ehrenberg.

Eine Wohnung von 4 Stuben nebst Zubehör ist bei mir zu vermieten.

Breye, Zimmermeister,
in der Siebichensteiner Allee.

Zwei Stuben mit Küche nebst Zubehör sind zu vermieten Rathhausgasse Nr. 245. Eine passend für einen Holzarbeiter. Auch steht daselbst eine Jagdflinte zu verkaufen.

Stube, Kammer und Küche ist Nr. 1780 in der Taubengasse an zwei stille Leute zu vermieten.

In meinem Hause Nr. 1781^b in der Taubengasse steht die mittlere Etage anderweitig zu vermieten und zum 1. April c. zu beziehen.

Ein Quartier, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, einer schönen großen Küche, Vorkelch und Keller, ist für 38 Thaler vor dem Klausithore zu Ostern zu vermieten zwei Treppen hoch Nr. 2190.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller, Stallung, ist an eine ruhige Familie zu vermieten und zu Ostern zu beziehen in Glaucha Nr. 1945^d bei Striegel.

An einer freundlichen und gesunden Lage ist an eine Wittve oder sonst stille anständige Familie 2 Stuben, 2 Kammern, eine Bodenkammer, Küche, Keller, Holz- und Bodenraum, die mittlere Etage, zum 1. April 1849 zu vermietthen.

Zu bemerken ist, daß an Gewerbetreibende es nicht vermiethet wird. Auskunft giebt die Expedition des Wochenblatts.

Moritzthor Nr. 600 ist ein Laden nebst Wohnung zum 1. April zu vermietthen.

In der großen Steinstraße Nr. 160 sind in der obern Etage vorn heraus 1 Stube, Kammer nebst Zubehör, so wie 2 Werkstätten für Feuerarbeiter und Böttcher nebst Wohnungen vom 1 April c. ab zu vermietthen.

L e h m a n n.

Geiststraße Nr. 1246 ist ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Hof und Bodenraum an stille Leute zu vermietthen und den 1. April d. J. zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung ist sogleich für den Preis von 20 Thlr. zu vermietthen Stroh Hof Nr. 2053

Kleiner Schlamm Nr. 971 sind mehrere Wohnungen, worunter eine Parterre-Wohnung, sich eignend für einen Tischler, zu vermietthen.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1019 ist die Bel. Etage, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern u. c., zu vermietthen.

In einer lebhaften Gegend der Stadt ist ein Laden nebst Wohnung, wo bis jetzt Victualienhandel lebhaft betrieben wird und zu jedem andern Geschäft paßt, zum 1. April zu vermietthen durch das Commissions-Büreau von S i e d l e r in der kleinen Steinstraße Nr. 209.

Zwei Unterstuben, 3 Kammern nebst Zubehör, passend für einen Holzarbeiter, stehen zum 1. April Schulberg Nr. 97 zu vermietthen; kann auch getheilt werden.

400 Thlr. Courant sind sofort auf sichere Hypothek auszuleihen. Wo? ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Nach langjährigen Leiden verschied heute Morgen 6 Uhr in Folge hinzugeretener Lungenentzündung mein Sohn und unser Bruder, der Kriegs-Commissariats-Expedient a. D. Julius Bernheim, 51 Jahr alt. Diesen uns betroffenen Verlust zeigen wir mit der Bitte um stilles Beileid an.

Halle, den 17. Januar 1849.

Wittve Bernheim, Mutter.
Dorothee,
Heinrich, } Geschwister.
Sophie, }

Der Kaufmann Herr Finger sen. wird ersucht, den Mitgliedern der St. Moritzgemeinde die Gründe seines Ausscheidens aus dem Kirchencollegium mitzutheilen.

Es wird in der Ober-Leipziger Straße oder deren Nähe bis zum Frankensplatz ein anständiges Familienlogis für den Preis von 26 — 30 Thlr. zu Ostern zu beziehen gesucht. Es kann auch an der Promenade oder in der Steinstraße sein. Adressen unter N. N. werden erbeten in der Expedition des Wochenblatts.

Nicht zu weit vom kleinen Berlin wünsche ich für Jemand ein Logis, wenn auch hinten heraus, für circa 18 Thaler zu miethen.

Der Kaufmann Franz Laage.

Sonntag den 21. d. M. Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Arbeiter-Verein im Gasthof zum grünen Hofe. Sämmtliche Mitglieder werden gebeten, sich einzufinden.

Der Vorstand.

Sämmtliche Tischlermeister werden zum Dienstag den 23. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beim Tischler Iske hierdurch eingeladen.

Zum Pfannkuchenfest

Sonntag den 21. d. M. ladet ein

Katsch in Böllberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)